



## Kontaktbrief 2011

**An die Lehrkräfte für das Fach Latein**  
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich für das überaus große Engagement bedanken, das Sie für unser Fach Latein im Schuljahr 2010/11 gezeigt haben, das v. a. durch den doppelten Abiturjahrgang des neun- und achtjährigen Gymnasiums geprägt war. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben. Ich bitte Sie daher, im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres alle Fachkolleginnen und -kollegen vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen. Über Rückmeldungen zu den verschiedenen Themen, Anregungen und weiterführende Kritik würde ich mich sehr freuen.

### Neuerungen beim Kontaktbrief

Den Kontaktbrief wird es künftig nicht mehr in einer Kurz- und einer Langfassung geben. Der bisherigen Kurzfassung entsprechend wird der Kontaktbrief im Juli den Schulen in gedruckter Form zugesandt und auf der Homepage des ISB online veröffentlicht. Bis Mitte September wird dieser Kontaktbrief künftig durch eine Online-Datei ergänzt, wenn Inhalte ausführlicher dargelegt werden sollen oder seit dem Erscheinen des Kontaktbriefs wesentliche neue Informationen weiterzugeben sind. Diese Online-Datei wird unter der Bezeichnung „Kontaktbrief*plus*“ auf der Homepage des ISB publiziert und ist als Teil des Kontaktbriefs zu verstehen.

### Weiterentwicklung des Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden im Sinne eines Gesamtkonzepts von der Grundschule bis zum jeweiligen Schulabschluss zu einem neuen Lehrplanmodell (**LehrplanPLUS**) weiterentwickelt. Ein entsprechender Auftrag des StMUK erging am 27. Juli 2010 an das ISB. Hinter dem „PLUS“ verbergen sich insbesondere eine explizite Kompetenzorientierung und die verbesserte Abstimmung zwischen den Schularten, aber auch die Bereitstellung exemplarischer Aufgaben und ein digitales Informationssystem. Um die Erfahrungen der Lehrkräfte einbeziehen zu können, wird im September/Oktober 2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt.

### Kompetenzorientierung und Grundkenntnisse im Fach Latein

In der Broschüre „Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium – Jahrgangsstufen 9 und 10“, die im September 2010 erschienen ist, werden für das Fach Latein grundwissensbezogene und zugleich kompetenzorientierte Aufgabenbeispiele für die Lektüreeinheit L<sub>1/2</sub> 9.1.2 „Liebe, Laster, Leidenschaft“ in Jahrgangsstufe 9 vorgestellt und kommentiert. Die im Kontaktbrief 2010 angekündigten „Grundkenntnisse Latein, Jg. 5/6 mit 10“ sind per KMS Nr. VI.3 - 5 S 5402.7-6.100 873 vom 23.09.2010 veröffentlicht und auch auf der ISB-Homepage (Pfad: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) -> Gymnasium -> Fächer -> Latein -> Materialien) als pdf-Datei online gestellt worden. Zu diesen Grundkenntnissen werden derzeit durch einen ISB-Arbeitskreis kompetenzorientierte Aufgabenbeispiele erarbeitet, die voraussichtlich im Herbst 2011 veröffentlicht werden. Damit wird eine zusammenhängende Einheit von Grundkenntnissen und Aufgabenbeispielen vorliegen, sodass die Grundkenntnisse bzw. ausgewählte Teile davon auch in zentrale Prüfungen einbezogen werden

können, zumal gemäß oben erwähntem KMS die Fachschaften bis zum Herbst 2011 ihre eigenen Grundwissenskataloge im Abgleich mit den „Grundkenntnissen Latein“ modifiziert haben sollen.

### Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Der im Schuljahr 2010/11 zum sechsten Mal durchgeführte Zentrale Jahrgangsstufentest Latein erzielte ein noch etwas besseres Ergebnis als der Test des Vorjahres. Mit einem Gesamtnotenschnitt von 3,08 bei einem Lösungsgrad der Aufgaben von 67,51 % lag er wieder etwa im Bereich des Ergebnisses von 2007/08. Der Schwierigkeitsgrad des Tests wurde in der Evaluation der beteiligten Kolleginnen und Kollegen mit 79,63 % als angemessen beurteilt. Der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein des Schuljahrs 2011/12 wird am **Donnerstag, dem 29. September 2011, in der zweiten Schulstunde** durchgeführt werden. Die Teilnahme an dem Test ist für alle L1-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangsstufe 6 verpflichtend. Die Ergebnisse müssen zwischen dem 03.10.2011 und 14.10.2011 in ein Online-Formular auf der Internet-Seite des StMUK eingegeben werden. Die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkraft und die Fachbetreuung ist dagegen nicht obligatorisch: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht.

### Schulversuch „Latein/Französisch + Englisch ab Jahrgangsstufe 5“

Die Schülerinnen und Schüler, die an diesem Schulversuch seit dessen Beginn im Schuljahr 2009/10 teilnehmen, haben mittlerweile Jahrgangsstufe 6 erreicht. Wie bereits im letzten Schuljahr lassen sich weiterhin positive Ergebnisse feststellen: Die Schülerinnen und Schüler sind nach wie vor gut motiviert, verfügen v. a. im Bereich der Grammatik über sichere Kenntnisse und erzielen weit überwiegend erfreuliche Ergebnisse. Sie profitieren in allen Sprachfächern von der im Lateinischen vermittelten Präzision, Strukturiertheit und der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Arbeitshaltung. Synergieeffekte treten auch beim Wortschatzerwerb und bei den Lerntechniken auf. Von größter Wichtigkeit ist grundsätzlich das methodisch, didaktisch und, soweit möglich, auch inhaltlich koordinierte Vorgehen in den beiden Fremdsprachen sowie im Fach Deutsch.

### 23. Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2009/11 haben ca. 1000 Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe des acht- und des neunjährigen Gymnasiums in ganz Bayern teilgenommen. Aus diesen beiden Gruppen, die nicht miteinander in Konkurrenz standen, konnten die jeweils 50 Besten in der zweiten Runde eine Hausarbeit einreichen. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im StMUK, wurden je zehn Kandidatinnen und Kandidaten aus beiden Gruppen eingeladen. Hier wurden aus der Gruppe des neunjährigen Gymnasiums Monika Rechenauer (Wilhelmsgymnasium München), Dominik Ruf (Oskar-von-Miller-Gymnasium München), Maria Stöcker (Egbert Gymnasium Münsterschwarzach) und Vinzenz Völkel (Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg) sowie aus der des achtjährigen Gymnasiums Stefan Drechsler (Ohm-Gymnasium Erlangen), Carina Friedel (Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim), Valentin Hofmann (Hans-Carossa-Gymnasium Landshut) und Corinna Lang (Herder-Gymnasium Forchheim) als Siegerinnen und Sieger des 23. Landeswettbewerbs ermittelt. Alle acht Schülerinnen und Schüler werden aufgrund ihrer hervorragenden Gesamtleistungen in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen, wozu wir herzlich gratulieren.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen möchte ich abschließend erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Werner Scheibmayr  
Referent für Latein